



Ideen zu konkreten Massnahmen für die Umsetzung der vier Grundsätze von Blue Community

Grundsatz 1: Menschenrecht auf Wasser und sanitäre Einrichtungen

- Veranstaltungen (z.B. am Weltwassertag, 22. März). Eventuell zusammen mit einer anderen Blue Community oder anderen Partnern
 - Filmabend, Standaktion, Podiumsdiskussion, Führung, Ausstellung, Tag der offenen Tür etc.
- Mitteilung in eigenen Publikationen (Newsletter, Print-Medien, Soziale Medien)
- Beiträge in lokalen Medien (Zeitung, Radio)
- Mitarbeiter*innen Information
- Miteinbezug des Themas an einem Stand an einer Messe
- An Firmenanlass, Generalversammlung, Gemeindeversammlung, Neujahrsanlass/ 1. August Anlass erwähnen
- Jährlicher Gottesdienst zum Thema mit anschliessender Kollekte
- ...

Grundsatz 2: Wasser als öffentliches Gut

- Bei einer allfälligen Gefährdung von Wasser als öffentliches Gut setzt sich die BC dafür ein, dass Wasser zugänglich und erschwinglich für alle bleibt und die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung über nichtgewinnorientierte, öffentliche Unternehmen sichergestellt wird.
- Schilder und Hinweistafeln zum Thema an geeigneten Stellen z.B. bei Schutzzonen, Reservoirs, öffentlichen Brunnenanlagen
- Führungen bei lokaler Wasserversorgung und/oder Kläranlage
- Veranstaltungen analog zum Thema Recht auf Wasser
- ...

Grundsatz 3: Leitungswasser anstelle von Flaschenwasser

- Am Arbeitsplatz, an Sitzungen oder an Veranstaltungen Leitungswasser zur Verfügung stellen (z.B. in gravierten Karaffen; in Absprache mit Gastrobetrieben)
- Kooperationen mit Gastrobetrieben, um Leitungswasser populär auf der Menükarte zu platzieren
- Vertrieb von Mehrweg-Wasserflaschen
- Trinkwasserhähne/-spender (mit Sprudelfunktion) an geeigneten Orten installieren
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden via Rundschreiben/Intranet oder Mittagsveranstaltung
- Brunnenplakette „Trinkwasser“ anbringen bei öffentlichen Brunnen oder Aufstellen von Infotafeln im öffentlichen Raum
- Werbung für Trinkwasser auf den Rechnungen der Wasserversorger
- TrinkBar (Mobiler Wasserspender, der es ermöglicht, Trinkwasser von einem Wasseranschluss oder Hydranten anzuzapfen) für Feste und öffentliche Anlässe mieten.
- ...



Grundsatz 4: Öffentlich-öffentliche Partnerschaft mit internationalen Partnern

- Partnerschaft eingehen mit Gemeinde, Hochschule, Schule, Wasserversorgung, Kirchgemeinde, etc. im Globalen Süden
- Finanzielle Unterstützung eines Wasserprojekts oder öffentlich-öffentlicher Partnerschaft, z.B. via Plattform www.solidariteausuisse.ch
- Unterstützung in Form von Arbeitszeit eines Wasserprojekts oder Partnerschaft
- Praktikum/Mitarbeiteraustausch/Studentenaustausch anbieten für Leute aus dem Globalen Süden
- Thema aufgreifen im Rahmen von Projektwochen, KUW, etc.
- Freiwilliger Wasserrappen
- Spende statt Weihnachtsgeschenk
- ...